

ANU Bayern e.V., Waldstr. 15, 86498 Kettlershausen

## Protokoll

ANU Bayern Fachgruppe  
Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich

Treffen am **Dienstag, 15.06.2021, 14 Uhr – 15:30 Uhr, per Zoom Videokonferenz**

### Teilnehmer\*innen:

Eder, Marion, Energieagentur Ebersberg  
Feldmann, Birgit, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Hilpoltstein  
Goßling, Sabrina, Referat für Bildung und Sport München  
Günnewig, Carmen, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. & ANU Bayern Sprecherrat  
Karbaumer, Evi, Pädagogisches Institut, München  
Sailer, Julia, Kinder heute Bildungskonzepte GmbH  
Thema, Brigitte, Umweltpädagogin, FAKS der LHM  
Weller, Christiane, Ökoprojekt MobilSpiel e.V., München

### 1. Begrüßung und Vorstellen der Tagesordnung

Nach einer kurzen Begrüßung wurde die Tagesordnung vorgestellt. In der Einladung wurde bereits angekündigt, dass die aktuellen Corona-Lockerungen als Anlass für ein „lockeres“ Zusammenkommen genutzt werden sollten. Ein Austausch über die aktuelle Situation und die Weiterarbeit an den bisher erarbeiteten Schwerpunkten sollte in den Fokus gerückt werden. Die erarbeiteten Schwerpunkte sind: Fortschreibung BayBEP, Vernetzung, Whole Institution Approach (s. die letzten beiden Protokolle).

---

ANU Bayern e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
c/o Gemeinde Kettlershausen  
Waldstraße 15  
86498 Kettlershausen  
Tel 08333 8665  
Fax 08333 7266  
Email: bayern@anu.de

#### SprecherInnenrat:

Dr. Markus Koneberg (1. Vorsitzender)  
Werner Thumann (stellv. Vors.)  
Dr. Frank Holzförster (Schatzmeister)  
Sabine Schwarzmann (Schriftführerin)  
Carmen Günnewig  
Maria Hermann  
Joachim Schneider

#### Bankverbindung

Raiffeisen – meine Bank eG  
BLZ 760 694 49  
Kto.-Nr. 8 989 400  
IBAN: DE56 7606 9449 0008 9894 00  
BIC: GENODEF1FYS

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

## **2. Kurzvorstellung aller Teilnehmenden**

Nachdem die Kurzvorstellung der Teilnehmenden in den letzten Fachgruppentreffen immer sehr kurz gehalten wurde, bot das „lockere“ Zusammenkommen diesmal Zeit für eine umfangreiche Vorstellungsrunde. Da viele Anwesenden regelmäßig an den Treffen teilnehmen und sich größtenteils kennen, fand schwerpunktmäßig ein offener Austausch zur Situation der letzten Monate im Lockdown und zur Situation im Rahmen der Corona-Lockerungen statt.

## **3. Aktuelle Situation zum BayBEP und zu unserer Forderung bzgl. BNE**

Eva Reichert-Garschhammer steuert im IFP den Prozess der Weiterentwicklung des BayBEP maßgeblich mit. Leider konnte sie aufgrund terminlicher Verpflichtungen nicht persönlich am Treffen teilnehmen. Im Vorfeld teilte sie der FG-Leitung jedoch mit, dass zu den BayBEP+-Entwicklungen derzeit noch nichts berichtet werden kann, da das IFP in dieses Großprojekt noch nicht eingestiegen ist.

Das Ziel der Fachgruppe, den Prozess der Fortschreibung des BayBEP und der damit verbundenen Implementierung von BNE weiter zu verfolgen und die Bereitschaft zu Beratung und Mitarbeit zu signalisieren, bleibt bestehen.

Die Fachgruppe einigt sich darauf, im Vorfeld des nächsten FG-Treffens den Sachstand zum BayBEP zu erfragen und ggf. Frau Reichert-Garschhammer als Referentin einzuladen.

## **4. „Lockerer“ Austausch und Diskussion zur Vernetzung und zum Whole Institution Approach**

Im lockeren Gespräch diskutierten die Teilnehmenden über eine mögliche Weiterarbeit zu den beiden Schwerpunkten „Vernetzung“ und „Whole Institution Approach“. Verschiedene Anknüpfungspunkte, die als wesentliche Grundlagen für Vernetzung und Verankerung gesehen wurden, wurden erörtert.

Da BNE als Querschnittsaufgabe zu sehen ist und es sich bei BNE um eine Haltingsfrage handelt, bei der die Bewusstseinsbildung ein wesentliches Grundelement darstellt, wurde die Thematik der „Ausbildung pädagogischer Fachkräfte“ als nächstes zentrales Thema für die Weiterarbeit in der FG herausgearbeitet.

Die Fachgruppe einigt sich darauf, für das nächste FG-Treffen ein/e Referent\*in aus dem ISB anzufragen, um einen Input zum Lehrplan an der FAKS zu erhalten und offene Fragen zu diskutieren, z. B.

- Wie sieht der Lehrplan an der FAKS aus?
- Sind konkrete Bezüge zur Nachhaltigkeit bzw. BNE vorhanden?
- Sind Änderungen am Lehrplan der FAKS in nächster Zeit angedacht?

## 5. Sonstiges

Birgit Feldmann, für den LBV Mitglied des beim StMUV angesiedelten AK BNE, informierte über die Pläne des StMUV, eine „Bayerische Landesstrategie BNE 2030“ zu erarbeiten. Ziel bei der Erarbeitung ist ein gutes Miteinander aller betroffenen Ministerien und der Zivilgesellschaft, darum soll der AK BNE maßgeblich eingebunden werden. Es soll eine Anlehnung an die Ziele der Bundesebene (Nationaler Aktionsplan BNE) stattfinden und dies auf Bayern, wo möglich und sinnvoll, übertragen werden. Die Federführung der Erarbeitung liegt beim StMUV. Birgit Feldmann wird nach der nächsten Sitzung des AK BNE über weitere Vereinbarungen und Schritte berichten, so dass sich auch die FG in den Prozess einbringen kann. Die ANU Bayern ist mit ihrem Vorsitzenden Markus Koneberg ebenfalls im AK BNE vertreten.

## 6. Nächstes Treffen

Zwischen unseren Treffen können die gemeinsame Weiterarbeit und der Austausch über das verwendete Padlet fortgeführt werden. Das Leitungsteam sendet den Zugangslink zum Padlet auf Anfrage gerne per E-Mail an interessierte Fachgruppenmitglieder.

### **Nächstes Treffen: Montag, 25.10.2021, ab 14 Uhr per Videokonferenz**

Für dieses Treffen konnte bereits eine Referentin aus dem ISB gewonnen werden, die der FG Input zum Lehrplan an der FAKS geben wird. Details folgen mit der nächsten Einladung.